

37/I/2025 Jusos

Zur Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

Beschluss: Überweisung an LTF

Jedes Jahr geht es im politischen Diskurs um die PKS. Maßnahmen werden mit der PKS begründet (insbesondere in Bezug auf Migration), obwohl die Statistik nicht die Wirklichkeit von Kriminalität in Deutschland darstellt. Dies führt zu falschen Schlussfolgerungen vor allem in Bezug auf Kriminalität von Migrant*innen; Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

Unsere Forderung: Die PKS sollte nicht mehr als alleinige Grundlage im politischen Diskurs und durch die Innenministerien benutzt werden. Die Statistik könnte durch die Strafverfolgungsstatistik und Dunkelfeldstudien (wie die SKiD, LeSuBiA) zumindest ergänzt werden.

Überweisen an

Landtagsfraktion